

1. Juni 2010

Viertelfestival NÖ - Waldviertel 2010

Acht neue Projekte in der ersten Junihälfte

Acht neue Projekte bietet das noch bis Anfang August dauernde Viertelfestival NÖ - Waldviertel 2010 unter dem Motto „Respekt“ in der ersten Junihälfte: Den Anfang macht am Freitag, 4. Juni, die Eröffnung einer Ausstellung im Haberlhaus in Klein-Pöchlarn, wo der Altbauer Anton Steininger mit seiner Sammlung eine Art inoffizielles Heimatmuseum des Ortes geschaffen hat. Ebenfalls ab Freitag, 4. Juni, fährt ein Leichenwagen von State of Sabotage durch das Waldviertel - „Memento Mori. Mit einem Leichenwagen auf den Spuren des Lebens“ dient als mobiler Ausstellungsraum sowie Dreh- und Angelpunkt einer Kunstintervention.

Am Freitag, 4. Juni, zeigt auch das aus 35 Waldviertler MusikerInnen völlig verschiedener Genres gebildete „Misch-Masch-Ensemble“ auf Schloss Weitra erstmals, wie wichtig Respekt ist - vom ersten bis zum letzten Ton. Im ehemaligen Zollamtgebäude am Grenzübergang Fratres - Slavonice beginnt am Samstag, 12. Juni, das „Emufest“, ein multikulturelles europäisches Kinderfest mit Spielen, Workshops und Handwerk. Der Textverarbeitung in Kunstobjekten widmet sich „Respekttextobjekt“ am Samstag, 12. Juni, in Raabs an der Thaya: Zu Texten von Peter Tramontana, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz, Christian Morgenstern u. a. werden dabei spontan Gedanken, Visionen und Ideen in künstlerische Arbeiten umgesetzt.

In sieben Regionen des Waldviertels hat sich jeweils eine Frau auf den Weg gemacht, sieben Menschen zu finden, die Lust darauf haben, Geschichten zu erzählen. Präsentiert wird das daraus entstandene Theaterprojekt „49 Frauen“ erstmals am Samstag, 12. Juni, im Hamerlingsaal in Zwettl. „Achtung Kaufladen!“ wiederum dokumentiert ab Samstag, 12. Juni, in Weikertschlag und Raabs an der Thaya mit zu einem Kurzfilm montierten Fotos den hohen sozialen Stellenwert dieses vom Aussterben bedrohten ländlichen Kommunikationszentrums. Bei „AO& für Arche Noah“ schließlich dreht sich ab Mittwoch, 16. Juni, in Schiltern alles um den respektvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Pflanzen: Fünf mal 24 Stunden wird dabei gekocht, gegessen, diskutiert und zum Verweilen eingeladen.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival NÖ unter 02572/342 34-0, e-mail office@viertelfestival-noe.at und <http://www.viertelfestival-noe.at/>.